

Acht Handwerker verbünden sich



Haben die Firma **Meisterwerk** gegründet: Uwe Wangler, Günther Greven, Jens Schaefer, Carsten Holler, Markus Ramackers, Frank Lemmen, Rolf Bruns und Lutz Meuther.

FOTO: MEISTERWERK

(mrö) Wer mal ein Bad renovieren ließ, wird das Problem kennen: Man muss Kontakt mit einem Fliesenleger aufnehmen, mit einem Elektriker, mit einem Sanitärfachbetrieb. Termine müssen koordiniert, Absprachen müssen getroffen werden – und am Ende schiebt die Verzögerung auf den anderen.

Acht Krefelder Handwerksmeisterbetriebe – vom Fliesenleger über den Stuckateur bis zum Schreiner – gehen heute den wohl radikalsten Schritt gegen das Planungschaos: Sie gründen eine gemeinsame Firma namens „Meisterwerk“ – ohne ihre eigenen Betriebe aufzulösen.

„Mit der Kooperation wird für die Kunden ein neuer Handwerkertyp entwickelt. Er ist Fachmann und Dienstleister zugleich“, erklärt Unternehmensberater Hartmut Finke, der die Gründung begleitet hat.

Heute Abend ab 18 Uhr wird die Gründung im Zeughaus der Prinzengarde gefeiert – mit Vertretern von Kreishandwerkerschaft, Handwerkskammer Düsseldorf und der Krefelder Politik.

„Die Vorteile für den Kunden liegen auf der Hand: ein effizientes und zügiges Arbeiten führt zum Erfolg“, erklärt Carsten Holler, Vorstandsmitglied von Meisterwerk. Doch auch die Handwerker erhoffen sich Vorteile. Durch Gemeinschaftsinvestitionen reduziere sich das Risiko fürs einzelne Unternehmen. Und: Die Gemeinschafts-firma kann den Handwerkern den Papierkram abnehmen. Beispielsweise bei öffentlichen Ausschreibungen würden die Acht so wettbewerbsfähiger. Finke: „Aufträge, die für Großunternehmen zu klein, für den ‚kleinen‘ Handwerker aber zu aufwändig sind, erweitern den Kundenkreis beträchtlich.“